

Buddelschiffe sind out

Beitrag von „albatros32“ vom 24. Februar 2016, 17:15

<http://www.dishmodels.ru/gshow.htm?p=15477>

Beitrag von „Lexi“ vom 24. Februar 2016, 19:01

Ich überlege gerade was bei mir zuerst KO ist Lampe oder Flugzeug ??? 🤔

Beitrag von „albatros32“ vom 24. Februar 2016, 21:14

Mich würde interessieren, wie der Kerl den Flieger zum einfädeln faltet !!!!

Unter dem Rumpf scheint ein kleiner Spalt zu sein, und auf der hinteren Seite ist die Verspannung nicht so straff

Vermutlich drehen die Flügel um den Rumpf!?

Kann hier jemand russisch ?

Beitrag von „statler“ vom 25. Februar 2016, 16:45

er sagt nicht, wie er es gemacht hat, nur, daß es zum 100jährigen jubiläum des originals entstanden ist, etliche teile gegen metallteile getauscht wurden wegen besserem handling und daß dieses souvenir wohl das modell besonders erhellt (!)...

Beitrag von „albatros32“ vom 25. Februar 2016, 20:29

Aha !

Du bist der russischen Sprache mächtig ?

Selbst wenn ich in dem Beitrag auf die englische Flagge tippte, hatte ich beim Text nur kyrillisch 😡

Beitrag von „statler“ vom 25. Februar 2016, 20:37

russisch und sieben andere... altgriechisch, latein und hebräisch zähle ich aber nicht, die spricht ja keiner mehr...

Beitrag von „albatros32“ vom 25. Februar 2016, 20:44

modellbauforum-koeln.de/wcf/index.php?attachment/36621/

Ich bin beeindruckt!

Meinerseits hörts bei Englisch und "brauchbarem" niederländisch auf

Da freut man sich über das eine oder andere Übersetzungsprogramm 😊

Beitrag von „statler“ vom 25. Februar 2016, 21:42

naja, wenn man schon vor so langer zeit zur schule ging, waren viele dinge altmodisch, mit 6 habe ich angefangen, meine dritte sprache zu lernen, mit fünfzehn waren dann schon fünf, das wird heute nicht mehr gemacht, die armen kinder dürfen nicht überfordert werden mit lernen, geschweige denn, dann auch noch noten dafür zu bekommen - das ist schlecht fürs ego - und für das wissen auch...

die sind gut, die übersetzungsprogramme - wenn ich mal eins spaßhalber versuche, muß ich die hälfte korrigieren, da mach ichs gleich selber...

Beitrag von „albatros32“ vom 25. Februar 2016, 23:01

Da gebe ich dir absolut Recht, Imre ...

Heutzutage ist ein vernünftiges Deutsch schon eine Leistung !

Die "lustigen Variationen" der Übersetzungsprogramme haben ja auch Charme 👍🤖👍

(Wobei mir eine Sinngemäße Übersetzung ja oft schon genügend Informationen liefert, wenn ich den die entsprechende Sprache gar nicht beherrsche)

Beitrag von „statler“ vom 26. Februar 2016, 00:36

na klar, das ist mal etwas anderes - wenigstens die worte zu sehen, den sinn kann man sich dann schon zusammenreimen...

das problem ist, daß man - wie du sagst - ja schon in der ursprünglichen sprache schlecht ist - ich falle immer um, wenn ich in englischen oder französischen foren lese - die können ihre muttersprache auch so schlecht, wie viele in deutschen foren die ihre -

da tun sich dann übersetzungsprogramme nochmal um vieles schwerer, da dann worte und grammatik teilweise unübersetzbar werden...

ich habe ja auch meine konzerngefärbte angelsächsische eigenart, grundsätzlich alles klein zu schreiben - immerhin verwende ich zumindest interpunktion und satzstellung so, wie sie die (alte) rechtschreibung vorsieht...

...aber die frage nach dem: wie in aller welt hat der das da reingetan, ist immer wieder spannend bei "gefäßmodellen"... um mal wieder die kurve zu kratzen...